

s 120 - clay regazzoni gewann gp von italien 3 (ap/apa/reuter/6.9.)
sonnenschein, rund 150.000 zuschauer, hochspannung und gute
stimmung - alles war wie bei jedem anderen grand prix, als
am sonntag die 20 boliden startaufstellung nahmen. der tod ist
dem automobilrennsport, speziell in der formel 1, ein staendiger
begleiter geworden, seine anwesenheit beeindruckt offenbar nur
kurz.

ickx vor rodriguez und stewart lautet die reihenfolge, als
das feld nach der ersten der insgesamt 68 runden (391 km) bei
start und ziel vorbeifegt, sie sollte sich in der folge noch
ziemlich oft aendern. schon werden die ersten ausfaelle gemeldet-
surtees ist am start haengengeblieben, siffert folgt wenig spaeter
mit maschinenschaden und in der 9. runde der erste schock an der
ferrari-box, als giunti mit gebrochenem gaspedal stehenbleibt. der
italiener faehrt zwar nach einiger zeit weiter, aber die chance auf
einen spitzenplatz ist dahin.

in der 13. runde faellt rodriguez mit maschinenschaden aus und
in der 26. runde schlaegt es bei ferrari erneut wie eine bombe ein:
auch jackie ickx muss an die boxen, der grund duerfte ein defekt
an der benzinpumpe gewesen sein. nun ruhen alle hoffnungen des
hochfavorisierten rennstalles aus maranello auf dem schweizer clay
regazzoni und dieser wird den erwartungen mehr als gerecht. etwa
bis zehn runden vor schluss bildet er, zusammen mit stewart,

....

....stewart,
beltoise, hulme und stommelen die fuenf boliden umfassende spitzen-
gruppe, dann beginnt er seine motorische ueberlegenheit zu
nuetzen, haengt seine rivalen schier muehelos ab und gewinnt
schliesslich in souveraener manier den ersten grand prix seines
lebens.

der lotus-rennstall war wegen des toedlichen unfalles von
jochen rindt mit allen seinen weiteren fahrzeugen vom gp von
italien ferngeblieben, desgleichen ex-weltmeister graham hill,
der am samstagabend ebenfalls seine startzusage zurueckgezogen
hatte. (forts) i/ko+